

Nachwuchs macht Woppowa stolz

KANUSPORT WM in Brasilien

Das ist sehr erfreulich und schön zu sehen, dass junge Leute nachkommen“, sagt **Horst Woppowa** sichtlich stolz. Darf er auch sein, denn der Vorsitzende von Kanu Schwaben Augsburg hofft mit vier seiner Sportlern und einem weiteren Augsburg auf Medaillen bei der Junioren-Weltmeisterschaft, die vom 22. bis 26. April in Brasilien stattfindet. Allen voran bei Titelverteidiger **Florian Breuer** spekuliert Woppowa auf eine Platzierung. „Von dem kann man das schon erwarten.“

Neben Breuer gehen **Elena Apel**, **Selina Jones** und **Birgit Ohmayer** (alle Kanu Schwaben), sowie **Thomas Strauß** (Augsburger Kanuverein) in Foz do Iguaçu an den Start. Eine

Strecke, die Woppowa übrigens ganz gut kennt. „Die ist gut angelegt, aber man muss auch ein bisschen aufpassen. Denn in der Auslaufbahn habe ich schon das ein oder andere kleine Krokodil gesehen. Es ist schon so etwas wie eine Erlebnisreise.“ Doch die



Horst Woppowa

Sportler sollen nicht nur Erfahrungen mitnehmen. „Wenn alle fünf etwas holen würden, wäre das natürlich fantastisch. Alle haben ganz gute Chancen.“

Auch, wenn sie in andere Kategorien fahren. So wird Elena Apel sowohl im Kajak, wie auch im Canadier-Einer paddeln und Breuer startet in der Einzel- und in der Zweier-Wertung.

Mit der Weltmeisterschaft geht die Kanu-Saison nun so richtig los: Ende April stehen je zwei WM-Nationalmannschafts-Quali-Läufe in Marktleeburg und am 2./3. Mai in Augsburg an. Die jeweils drei Besten der vier Läufe fahren zur EM und WM, der Viertbeste mit zum Weltcup. Was da für die Augsburgers möglich ist? „Ich habe ein gutes Gefühl, denn fleißig waren sie alle. Das garantiere ich.“ Denn auch auf den Ehrgeiz seiner Sportler kann Woppowa stolz sein.